

Inszenierung & Beschilderung Rennrad



Pro Tour

Kennzeichnung für Tiroler Rennradrouten

Land Tirol und Tirol Werbung forcieren eine einheitliche Beschilderung für Rennradstrecken in Tirol.

Tirol ist ein Land der Superlative für Rennradfahrer: Hier finden Sportler mit dem Timmelsjoch die höchste Pässestraße oder am Ende der Ötztaler Gletscherstraße den höchsten mit dem Rennrad erreichbaren Punkt Österreichs. Um ausgewählte Routen besser sichtbar zu machen, haben Land Tirol und Tirol Werbung eine Kennzeichnung dieser Strecken initiiert. Herzstück der Initiative ist eine einheitliche Beschilderung, die wichtige Informationen wie Entfernung, Höhenmeter, besonders steile Anstiege, Gefahrenstellen, aber auch landschaftliche Schönheiten kommuniziert.

Rad-WM als Motor für Infrastruktur

Im Zusammenhang mit der bald startenden Rad-WM wurden bislang zwölf Millionen Euro investiert, um Neubauten und Verbesserungen in der Radinfrastruktur für Einheimische und Gäste zu realisieren. „Einheitlich gekennzeichnete Rennradstrecken haben uns bisher allerdings gefehlt, diese Lücke schließen wir nun. Bei der Streckenauswahl stand neben dem sportlichen Anspruch die landschaftliche Schönheit sowie der Verlauf abseits vielbefahrener Straßen im Vordergrund“, erklärt LHStv. Josef Geisler. Insgesamt wurden drei ausgewählte Pilotstrecken beschildert: das „Kühtai Rodeo“ in der Region Innsbruck und seine Feriendörfer, eine Strecke auf den Niederndorferberg im TVB Kufsteinerland sowie der Kerschbaumersattel im Alpachtal Seenland. „Die Kennzeichnung der besonders eindrucksvollen Rennradstrecken erfolgt nach einem einheitlichen Konzept“, erläutert Othmar Knoflach von der Landesabteilung Verkehr und Straße. Neben der Streckeninformation liegt das Hauptaugenmerk auf der Inszenierung der sportlichen und landschaftlichen Highlights. „Wir freuen uns, wenn weitere geeignete Strecken ausgewiesen werden. Interessierte Regionen können sich bei uns melden, wir unterstützen sie dabei“, so Knoflach.



Großes Radpotenzial

„Aus touristischer Sicht bietet das Radfahren großes Potenzial. Alleine in unseren zehn wichtigsten Herkunftsmärkten gibt es 16 Millionen Rennrad- und 40 Millionen Tourenradfahrer sowie 19 Millionen Mountainbiker“, macht Tirol Werbung-Geschäftsführer Josef Margreiter deutlich. Das Unternehmen forcieren das Thema Rad daher neben dem Wandern und Klettern als Schwerpunkt im Sommertourismus. Dafür wurden unter anderem die „Great Rides“ ausgearbeitet, zehn besonders reizvolle Rennradtouren. Die Strecken in den drei Pilotregionen sind Teile dieser „Great Rides“. Die neuen Tafeln für die Rennradfahrer sind bewusst reduziert und übersichtlich gehalten sowie mit Zeichen und englischen Übersetzungen ausgestattet. „Damit sind sie international verständlich“, erklärt Margreiter.

Interessierte Tourismusverbände und Regionen können sich zur Umsetzung von weiteren Rennradstrecken bei der Abteilung Verkehr und Straße des Landes Tirol über Ablauf und Fördermöglichkeiten informieren:

Abteilung Verkehr und Straße
Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 4041
verkehrundstrasse@tirol.gv.at

**INNS'
BRUCK**

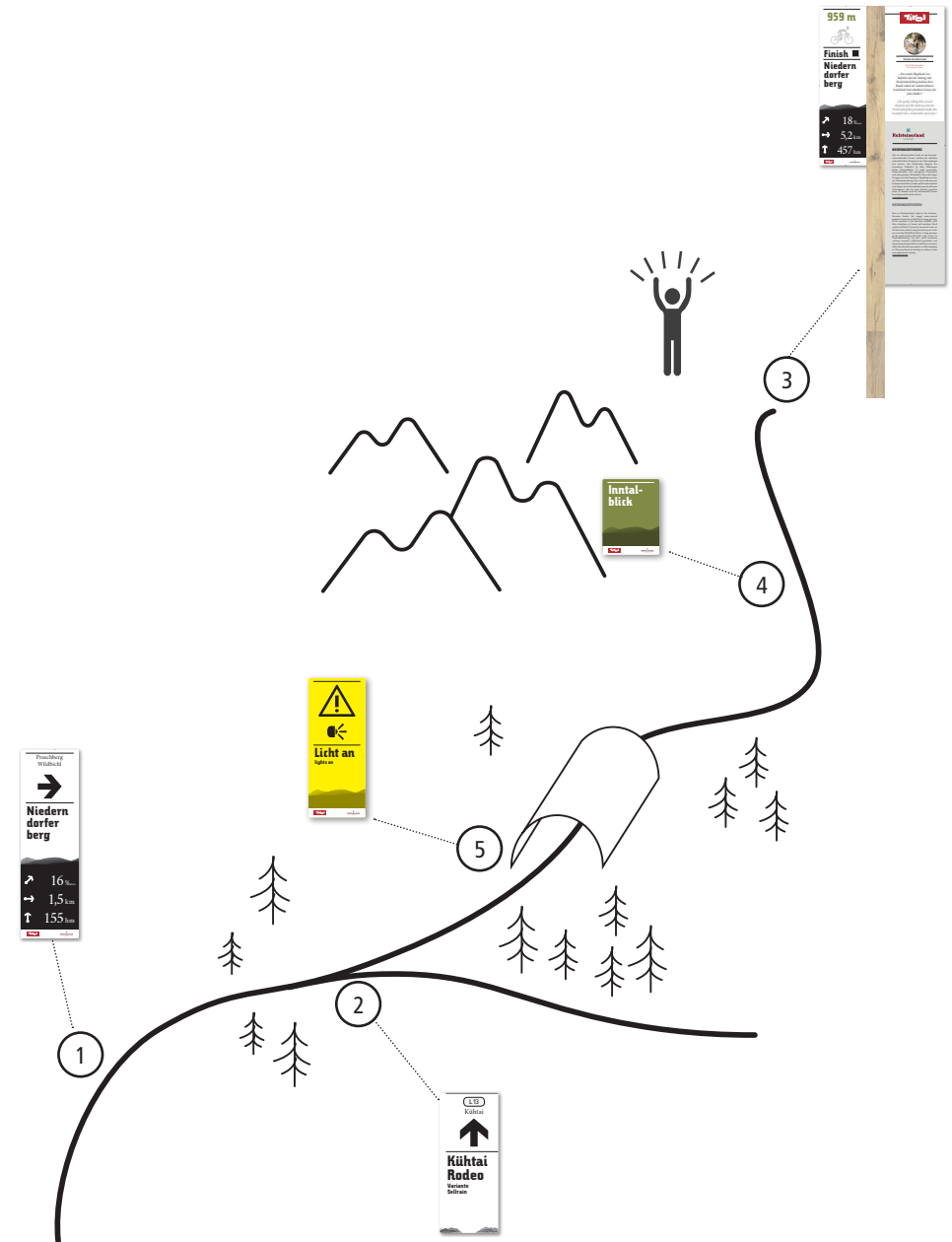
alpbachtal
seenland

Kufsteinerland
verbindet

Grundlagen

Zur Entwicklung von Leitsystem und Architektur wurden auf Basis der Anforderungen der Pilotstrecken sowie der Bedürfnisse von RennradfahrerInnen 5 Pfeiler definiert, die durch das Leitsystem und die Inszenierung abgedeckt werden sollten:

- ① **Meilensteine und Fortschritt** (siehe Seite 6)
Entlang der Strecke werden die noch zu absolvierenden Kilometer, Höhenmeter und Steigungen kommuniziert.
- ② **Information und Orientierung** (siehe Seite 6)
Ein zentrales Element der Inszenierung ist die Kombination mit einem Leitsystem. Rennradstrecken finden auf asphaltierten Straßen statt, die meist durch die Beschilderung für den Straßenverkehr gute Orientierung geben. Das Leitsystem verweist deshalb auf eben diese Beschilderung. Lediglich an kritischen Abzweigern werden Schilder gesetzt.
- ③ **Hervorhebung der Zielsituation** (siehe Seiten 7-8)
Die besondere Inszenierung des Ziels soll die RennradfahrerInnen einladen, ihre Leistung zu feiern. Zusätzlich bietet die Gestaltung im Zielbereich der jeweiligen Tourismusregion die Möglichkeit, sich zu präsentieren.
- ④ **Motivation und Erfolg** (siehe Seiten 10-11)
Hier werden zwei Aspekte hervorgehoben: Die landschaftliche Schönheit und der sportliche Erfolg.
Landschaft. Auf besondere Plätze und Ausblicke wird durch ein Schild hingewiesen (z.B. Inntalblick).
Sportlicher Erfolg. Abschnitte mit besonders hoher Steigung bekommen einen eigenen Namen und werden in kürzeren Abständen beschildert.
- ⑤ **Sicherheit** (siehe Seite 12)
Durch spezielle Schilder in farblich auffälligerem Design werden klassische Gefahrenstellen an die RennradfahrerInnen kommuniziert. Die Schilder sollen aber auch den Straßenverkehr sensibilisieren.



Tafeltypen & Grafische Grundlagen

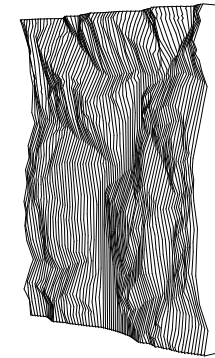
Konzept

Das "Puls Konzept" aus der Corporate Architecture der Tirol Werbung wurde in der Grafik eingearbeitet. Durch die farbliche Abstufung ergibt sich ein Effekt, der an die 3-Dimensionalität des Architekturkonzepts erinnert.

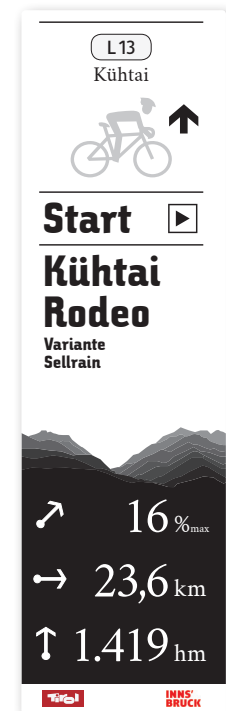
Puls Konzept: von 3D zu 2D

Das grafische Element definiert hier eine Fläche für die Eckdaten der Rennrad-Strecke.

Angelehnt an das CD der Tirol Werbung werden Farben mit starken Kontrasten gewählt.



3D Puls Konzept



2D Puls Konzept - Grafik

Inhalt Tafel

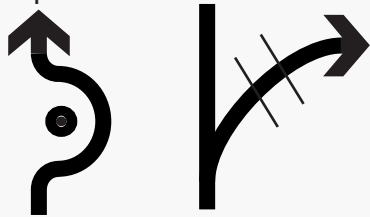
① Straßennummer & Richtung

zur Orientierung entlang der Strecke und Reduktion von Richtungstafeln.

- Die Straßennummer entfällt bei nicht nummerierten Straßen
- Die Richtungsangabe wird auf bestehende Beschilderung vor Ort abgestimmt (z.B. Straßenbeschilderung, Wanderbeschilderung, Ortsleitsystem, etc.)

② Richtung

Ausreichend Platz zur Darstellung komplexer Situationen.



③ Strecken-Name

inkl. Möglichkeit zur Kommunikation von Varianten.

④ Streckendaten

Die Streckendaten zeigen die noch zu absolvierenden Kilometer und Höhenmeter bis zum Ziel.



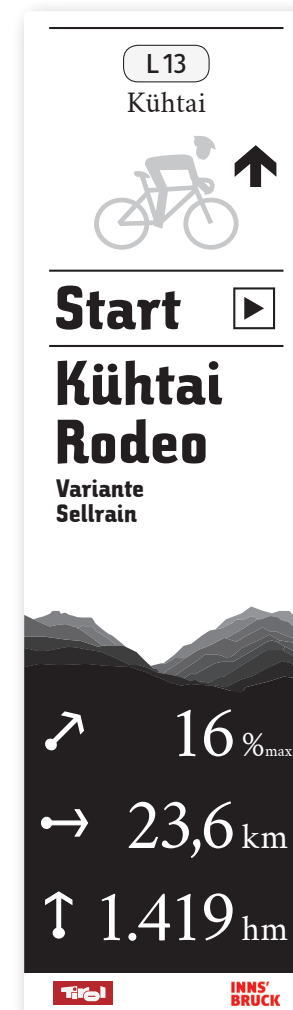
Starttafel

Inhalt

- Straßennummer und Orientierung
- Rennrad-Piktogramm + Pfeil (je nach Richtung gespiegelt)
- Start + Icon
- Strecken-Name
- Streckendaten

Farbe

- weiß
- schwarz
- CMYK 0/0/0/25, grau
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)



36 cm B
120 cm H

Zieltafeln

Inhalt

- Seehöhe
- Rennrad-Piktogramm
- Finish + Icon
- Strecken-Name
- Streckendaten

Am Ziel kann optional eine Tafel mit Inhalten der Region montiert werden. Das Layout ist dabei streng vorgegeben und beinhaltet:

- Bild ①
- Zitat ②
- Logo der Region ③
- Karte oder Bild ④ (optional)
- Text der Region ⑤

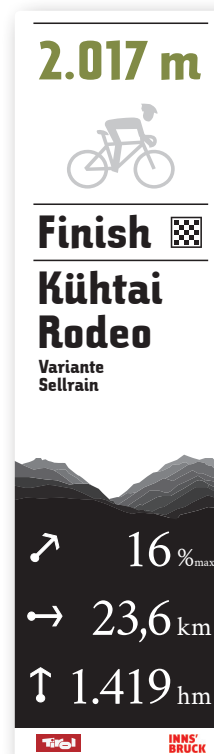
Farbe

Finish

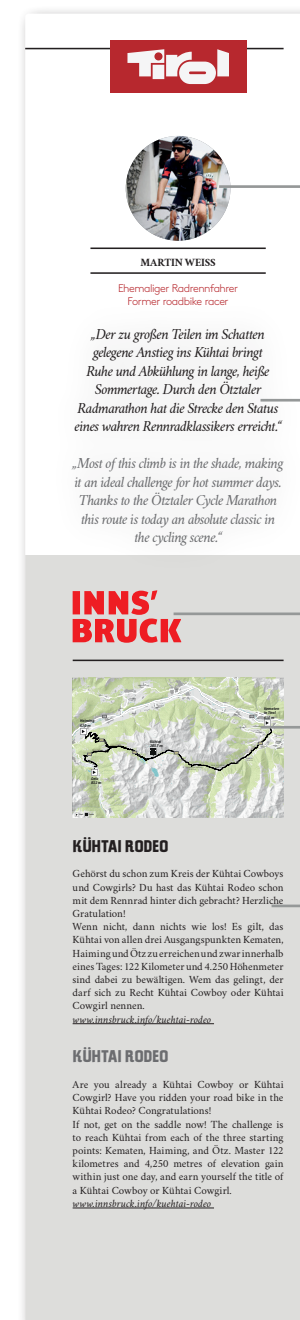
- weiß
- schwarz
- CMYK 0/0/0/25, grau
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)

Regionstafel

- weiß
- CMYK 15/9/12/0, grau (Tirol Werbung CD)



36 cm B
120 cm H



Regionstafel
47 cm B
210 cm H

Entlang der Strecke

Inhalt

- Straßennummer und Orientierung
- Start + Icon
- Strecken-Name
- Streckendaten

Farbe

- weiß
- schwarz
- CMYK 0/0/0/25, grau
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)



36 cm B
110 cm H



36 cm B
83 cm H

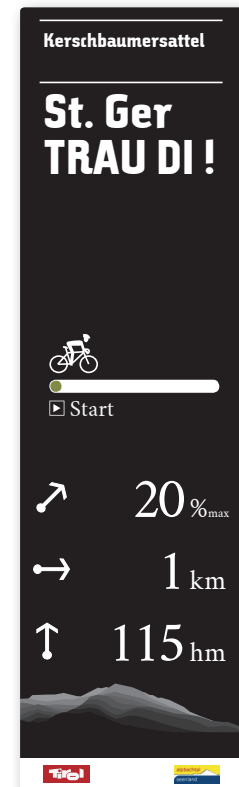
Inszenierung Sport

Inhalt

- Streckenname
- Name des inszenierten Abschnitts
- Start / Ziel + Icon
- Fortschritts-Balken
- Streckendaten

Farbe

- weiß
- schwarz
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)



36 cm B
120 cm H



36 cm B
120 cm H



36 cm B
45 cm H

Inszenierung Landschaft

Inhalt

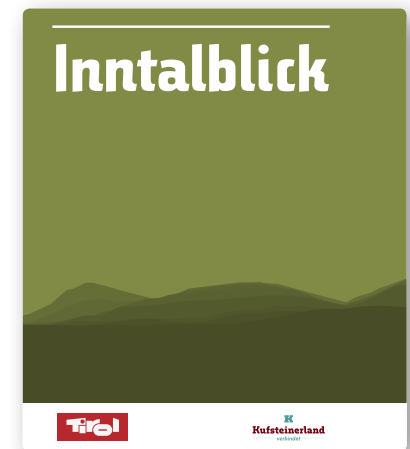
- Ausblick / Bergbezeichnung / etc.

Farbe

- weiß
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)



36 cm B
45 cm H



36 cm B
45 cm H

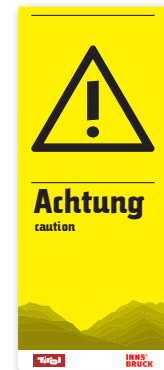
Sondertafeln

Inhalt

- Achtungs-Icon
- Warnhinweis Icon
- Warnhinweis Text

Farbe

- schwarz
- CMYK 0/0/100/0, gelb (Tirol Werbung CD)



36 cm B
83 cm H



36 cm B
83 cm H



36 cm B
83 cm H



36 cm B
83 cm H

Größen, Farben, Material

Größe

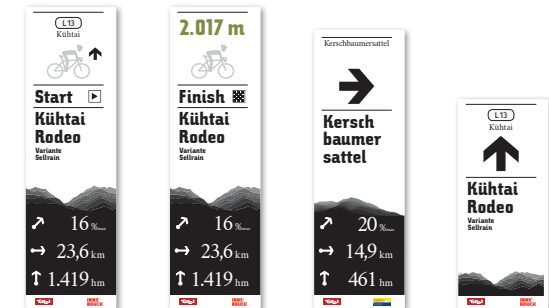
- Breite: von 36 cm bis 47 cm
- Höhe: von 45 cm bis 210 cm

Farben

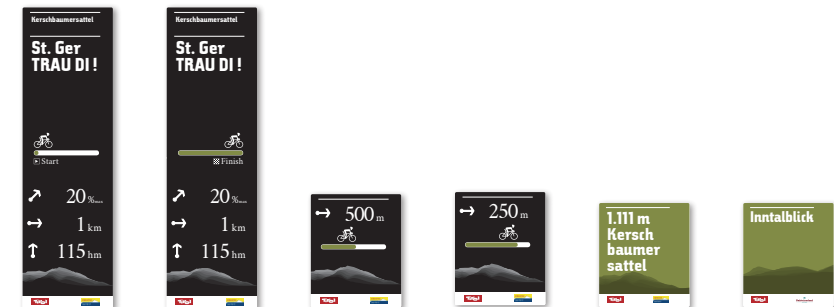
- weiß
- schwarz
- CMYK 0/0/0/25, grau
- CMYK 15/9/12/0, grau (Tirol Werbung CD)
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)
- CMYK 0/0/100/0, gelb (Tirol Werbung CD)
- CMYK 31/11/76/35, grün (Tirol Werbung CD)

Material

- Alu-Verbund 5 mm



Start- & Zieltafeln; sowie entlang der Strecke



Inszenierung von sportlichen und landschaftlichen Highlights



Sondertafeln



Regionstafeln

Schrift

- ① Richtung:
Crimson Tirol Office regular
100 pt. | Zeilenabstand 150 pt
- ② Positionsinformation:
TW Character Sans Regular
210 pt. | Zeilenabstand 190 pt
- ③ Strecken-Name:
TW Character Sans Regular
210 pt. | Zeilenabstand 190 pt
- Strecken-Daten:
Crimson Tirol Office regular
- ④ 250 pt. | Zeilenabstand 150 pt
- ⑤ 120 pt. | Zeilenabstand 150 pt
- ⑥ 55 pt. | Zeilenabstand 150 pt
- ⑦ Pikto:
Anstieg: 32,7 mm x 56,5 mm (45°)
Länge: 32,7 mm x 56,5 mm
Höhe: 56,5 mm x 32,7 mm



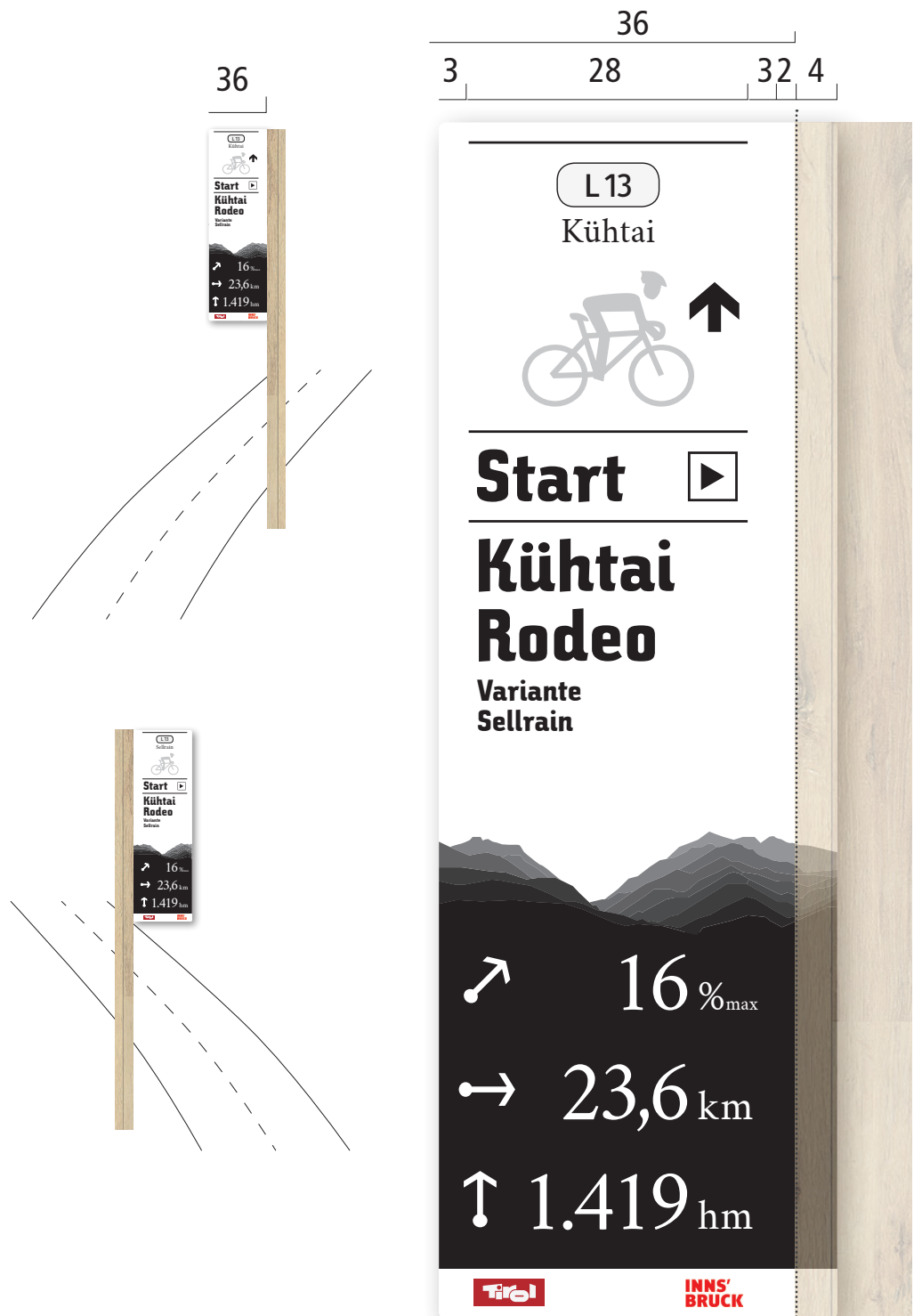
Architektur & Stelen



Grundkonzeption

Die Tafeln werden je nach Position der Stele (rechts oder links der Straße) an der der Straße zugewandten Seite montiert.

Die Tafel wird abschließend mit der Oberkante der Stele befestigt.



Architektur und Fundament

Maße

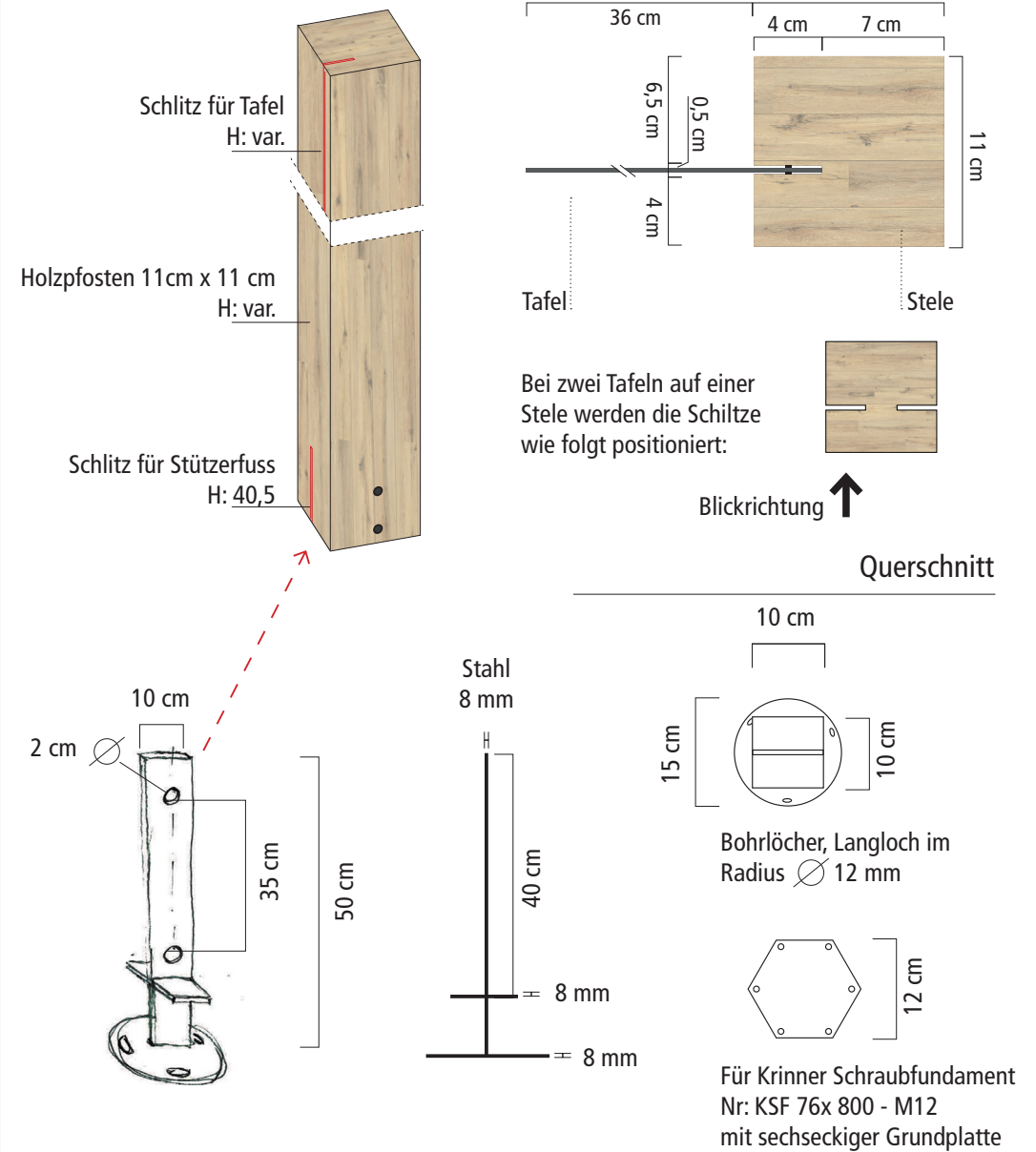
- Höhe: bis zu 250 cm
- Breite: 11 cm
- Tiefe: 11 cm

Material

- Steher: Holz, heimisch (für die Pilotprojekte wurde Lärchenholz verwendet).

Fundament

- Befestigung der Stele am Fundament mittels Metallfuß.

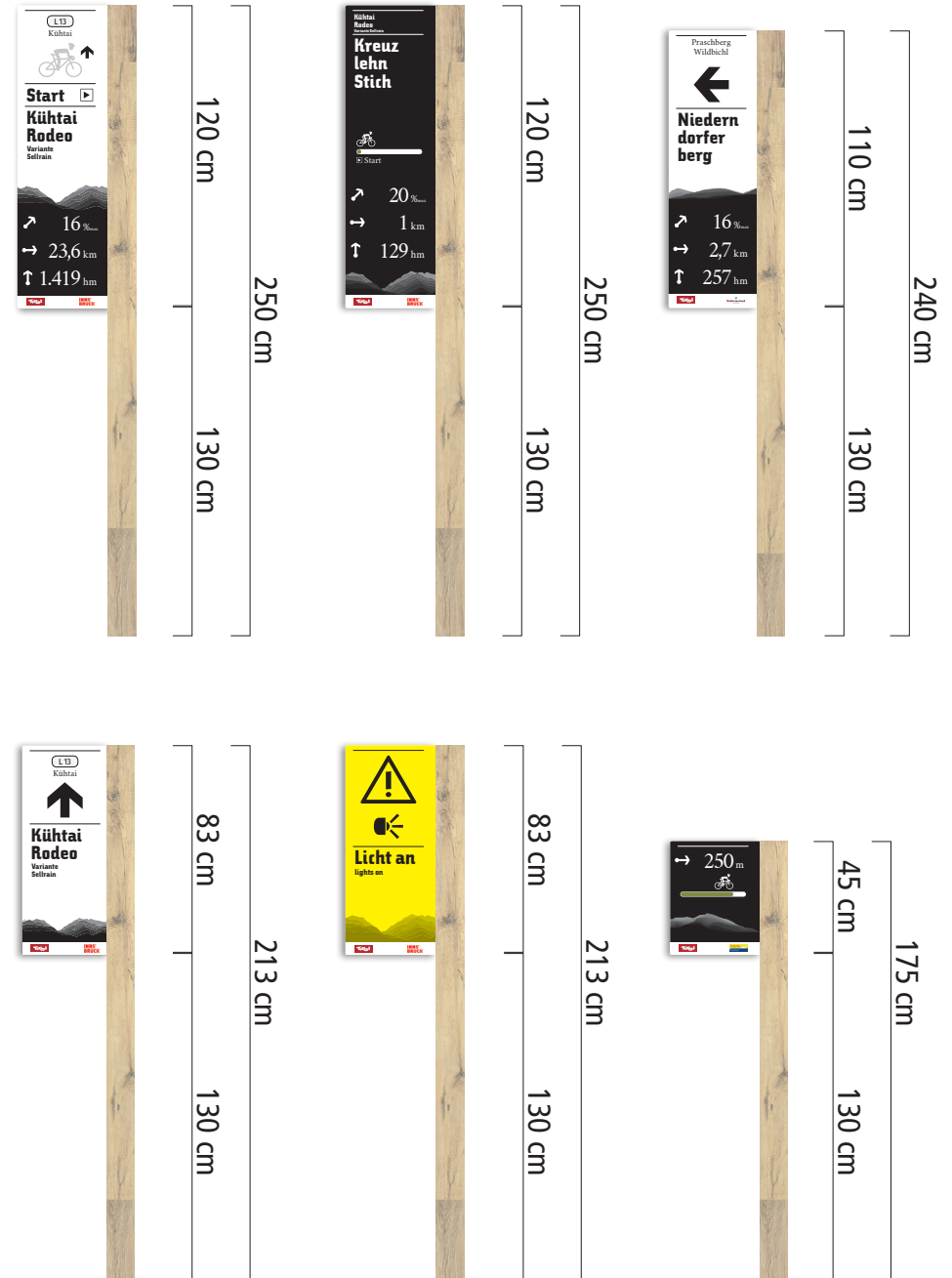


Metallfuß, Fundament, Stahl 8 mm

Variable Größen

Maße

- Höhe: 250 / 240 / 213 / 175 cm
- Tafelposition: Unterkante 130 cm vom Boden entfernt



Ziel

Die Gestaltung des Ziels wird je nach Region und Standort sehr unterschiedlich ausfallen. Die Standardausführung sieht Folgendes vor:

Maße

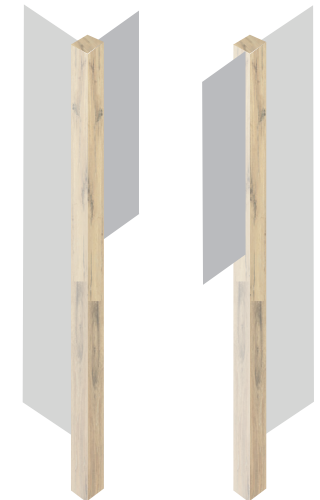
- Höhe: 250 cm
- Die Tafel wird abschließend mit der Oberkante der Stele befestigt

Material

- Steher: Holz, heimisch (für die Pilotprojekte wurde Lärchenholz verwendet)

Fundament

- Befestigung der Stele am Fundament mittels Metallfuß



Die Anordnung der Tafeln am Steher kann je nach Zielsituation variieren.

Planungshinweise



Streckenauswahl und -kommunikation

Bei der Auswahl von Streckenabschnitten bzw. Rundtouren ist insbesondere auf die nachfolgenden Punkte zu achten:

- Auswahl einer für RennradfahrerInnen landschaftlich oder sportlich interessanten Strecke zB entlang der sogenannten „Great Rides“ - www.tirol.at/greatrides).
- Start und Ziel der Strecke sollten wenn möglich an attraktiven Verweilplätzen positioniert werden.
- Von PKWs oder LKWs vielbefahrene Streckenabschnitte sollten wenn möglich vermieden werden.



Sonstige Planungshinweise

Gefahrenstellen können durch die entwickelten Sonderschilder (siehe Seite 12) ausgewiesen werden. Bei besonders kritischen Gefahrenstellen sollte als Ergänzung dazu um ein Hinweisschild (z.B. Achtung Radfahrer, Abstand halten, etc.) für den Straßenverkehr angesucht werden.



Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Verkehr und Straße
Herrengasse 1-3
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 4041
verkehrundstrasse@tirol.gv.at



Josef Storz